

„Altern ist nichts für Feiglinge!“

Der Vorsorge-Tag fand großen Anklang



■ Eröffneten den 4. Kölner Vorsorge-Tag (v.l.): Dr. Manfred Wegner, Sprecher der Seniorenvertretung der Stadt, Gastredner Dr. Bernhard Worms und Josef F. Terfrüchte. Foto: ak

Köln (cf). Zum vierten Mal organisierte der Senioren Service-dienst Köln e.V. den Kölner Vorsorge-Tag. Schon kurz nach der Eröffnung herrschte im Foyer und in den Vortragsräumen des Park Inn Hotels Hochbetrieb. Dr. Bernhard Worms, Präsident der Europäischen Senioren Union, ermutigte die Gäste dazu, rechtzeitig aktiv zu werden, denn „Altern ist nichts für Feiglinge“. Deshalb solle man die Fülle der Informationen nutzen, um sich gut vorzubereiten, betonte Worms.

Die Seniorinnen und Senioren nutzten die Möglichkeiten, um sich bei unterschiedlichen Sachvorträgen erste Tipps zu holen.

Die Informationen konnten die Besucher im Foyer des Hotels bei unterschiedlichen Ausstellern vertiefen. Die Themenpalette reichte von „wie man sein Haus fit für's Alter macht“ über Hilfsmittel, mit denen der Alltag im Alter leichter zu meistern ist, bis hin zum Service des ersten „Kölner Friedhof Mobils“ durch den „Senioren Service Köln e.V.“. Die Fragen, Sorgen und Nöte der Besucher standen im Vordergrund, und Josef F. Terfrüchte vom Senioren Servicedienst Köln e.V. war sich sicher, dass am Ende des Tages jeder sagen kann: „Schön, dass ich jetzt viel weiß und alles regeln kann!“